

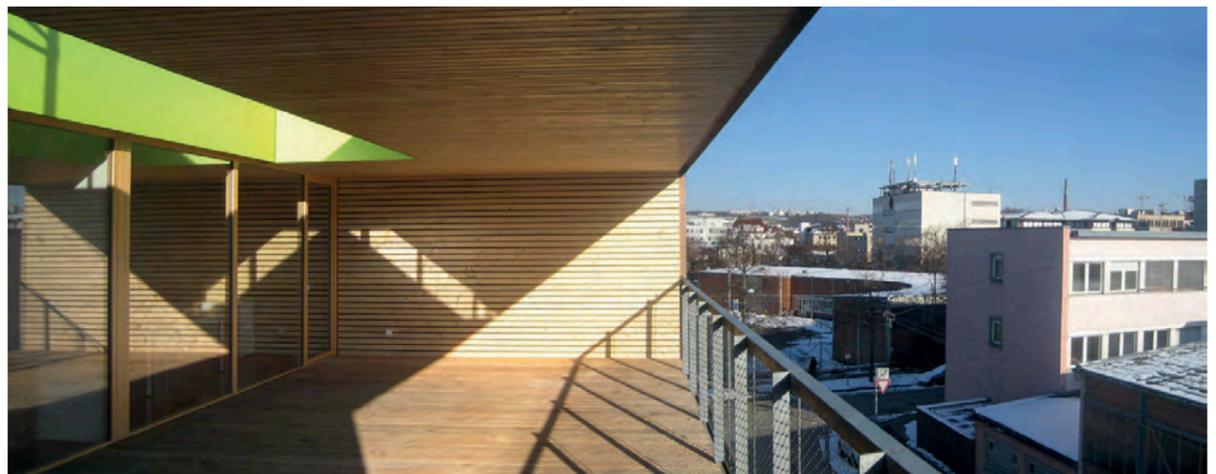
1953 als eingeschossige Maultaschenfabrik und Wohnung der Inhaberfamilie gebaut, wurde das Gebäude über 30 Jahre Firmengeschichte hinweg laufend angebaut, aufgestockt und im Innern verändert. In den 1980er Jahren wurde es zum lokalen Polizeirevier umgenutzt.

Nach weiteren 30 Jahren intensiver Nutzung im 24-Stunden-Betrieb war der Ausbau des gesamten Gebäudes verbraucht und vollständig sanierungsbedürftig. Darüber hinaus fehlten Flächen gemäß der neuen Nutzungsanforderungen.

Auf Grund der geltenden Sicherheits- und Brandschutzstandards musste das Gebäude innen nahezu in den Rohbauzustand zurückgebaut werden. Die Maßnahmen wurden unter laufendem Betrieb auf dem Gelände und in Teilbereichen des Gebäudes realisiert.

Die Konstruktion der Aufstockung durfte nur möglichst wenig Gewicht an zwingend vorgegebenen Punkten auf den Bestand übertragen.

Hieraus entwickelte sich das Konzept für das neue Geschoss, das sich als eine klare kubisch-röhrenartige, lastverteilende Holzkonstruktion auf das Bestandsgebäude mit seinen unterschiedlichen Tragstrukturen aufsetzen kann.



vorher



Gesamtbaukosten 2,4 Mio EUR | NF 1980 m²
 Lph 2-4 Juni 2009 - Jan. 2010
 Lph 5-8 Okt. 2011 - Feb. 2013
 SiGeKo



Das Innere ist stark geprägt von der Holzkonstruktion und den naturbelassenen Holzverschalungen, die äußere Hülle besteht aus wetterfesten, kunststoffgebundenen Werkstoffplatten.

Alle Materialien werden in „Naturfarbigkeit“ gezeigt.

Farbe kommt dann ins Spiel, wenn Materialien diese in ihrem Herstellungs- und Bearbeitungsprozess benötigen und die naturbelassenen Materialien Unterstützung benötigen.

Farbakzente werden eingesetzt, wo es darum geht, die gegebenen Räume und erforderlichen Situationen zu verbessern, also etwa einen langen innenliegenden Flur optisch zu weiten und eine frische Arbeitsatmosphäre entstehen zu lassen.



Projekt | Umbau und Erweiterung Polizeirevier 8 Feuerbach
 Bauherr | Vermögen und Bau Amt Stuttgart
 Ort | Stuttgart